



KREATIVE GEMEINSCHAFT

Flensburg, 04.12.2015 – In einem würdigen Rahmen wurden heute 61 Absolventen und Absolventinnen der Fachhochschule Flensburg verabschiedet. Das Präsidium und die Dekane der Fachbereiche gratulierten den frisch gebackenen Hochschulabgängerinnen und Hochschulabgängern für ihre herausragenden Leistungen.

Dass die Fachhochschule Flensburg eine starke Gemeinschaft der Lehrenden und Lernenden ist, wurde am heutigen Freitag wieder einmal deutlich: Obwohl die Absolventen und Absolventinnen ihre Abschlussurkunden in den meisten Fällen bereits ausgehändigt bekommen haben, da es keine zentralen Abschlussprüfungen mehr gibt, kamen 61 von ihnen mit Familien und Freunden ins audimax zur Verabschiedungsfeier. Vor diesem Hintergrund sprach Prof. Dr. Holger Watter, Präsident der FH Flensburg, von einer kreativen Symbiose, die Dynamik und Entwicklungspotentiale schaffe, „bei der die Lehrenden die Erfahrungen und die Methoden und die Lernenden die Kreativität und Neugierde einbringen.“ Als Hochschule der Region leiste man gemeinsam einen signifikanten Beitrag zum Erhalt des Know-hows vor Ort. 30,7 Prozent der Absolventen und Absolventinnen finden ihre Arbeitsstelle in Flensburg und den Landkreisen Schleswig-Flensburg sowie Nordfriesland.

Fast noch interessanter dürften weitere Zahlen sein, die Dr. Klaus von Stackelberg, FH-Vizepräsident für Studium und Lehre, mitgebracht hatte. 94 Prozent der Absolventen und Absolventinnen arbeiten in Vollzeit, 70,9 Prozent tun dies unbefristet. Der größte Teil der FH-Abgänger/innen (31,2 Prozent) erzielt zum Berufseinstieg ein Bruttojahreseinkommen zwischen 36.000 und 40.000 Euro. Dass fast 60 Prozent der Absolventen und Absolventinnen nicht aus einem Akademiker-Haushalt stammen, ist für von Stackelberg wenig überraschend. Im Gegenteil: „Wir als Fachhochschule stehen auch für das Prinzip Aufstieg durch Bildung.“

In den Bachelorstudiengängen wurden zwei Absolventen und Absolventinnen der Biotechnologie/Verfahrenstechnik, einer des Energie- und Umweltmanagements, zwei in der Angewandten Informatik, zwei in der Internationalen Fachkommunikation, vier in der Schiffsbetriebstechnik, sechs in der Regenerativen Energietechnik, 19 in der Betriebswirtschaftslehre, ein in der Wirtschaftsinformatik, zwei der Schiffsverkehr, Nautik und Logistik, 14 der Medieninformatik verabschiedet. Von den acht anwesenden Master-Absolventen und Absolventinnen kamen drei aus Biotechnology and Process Engineering, einer aus der Systemtechnik, drei aus Business Management sowie eine Absolventin aus eHealth.